

BNN 14.12.2015



ÜBER DEN BÜCHERSCHRANK In Weingarten freuen sich von links Karl-Heinz Bayer, Klaus Frank, Margret Váth-Heiß und Jacqueline Henning. Foto: Felleisen

## Ort der Begegnung im Zentrum

Weingartener Bürgerstiftung übergibt einen öffentlichen Bücherschrank

Seit vergangenem Samstag hat das „fröhliche Weindorf“ ebenso wie andere Gemeinden einen öffentlichen Bücherschrank, weil die Weingartener Bürgerstiftung ein lange geplantes Vorhaben erfolgreich umsetzen konnte. Er steht an zentraler Stelle beim Traubenbrunnen in der Bahnhofstraße in der Nähe des Fränkischen Hofes.

Der Bauhof der Gemeinde Weingarten hatte im Vorfeld der offiziellen Übergabe das Fundament gelegt. Darauf montierte der Hersteller Stefan Frank den Bücherschrank aus Cor-Ten-Stahl und Acrylglas unmittelbar vor der offiziellen Übergabe. Dieser Schrank ist mit zwei Türen ausgestattet, so dass die Beschickung und Entnahme von Büchern von zwei Seiten aus erfolgen kann. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf rund

3 000 Euro. Davon hat die Bürgerstiftung 1 500 Euro beigesteuert, dazu kam ein Zuschuss der Volksbank Stutensee-Weingarten von 1 000 Euro, und 500 Euro hat die Gemeinde beigetragen, indem der Bauhof das Fundament legte.

---

### Kinderliteratur steht in der unteren Reihe

---

Die Vorsitzende des Kuratoriums der Bürgerstiftung, Jacqueline Henning, dankte Margret Váth-Heiß für die Begleitung des Projekts sowie dem Vorstand der Volksbank, Karl-Heinz Bayer, und Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher für die finanzielle Unterstützung. Ihr Appell an die Bür-

ger lautet: „Machen Sie den Bücherschrank zum Ort der Begegnung!“

Dann fanden sich auch bereits die ersten Bürger und Bürgerinnen ein, die entweder Bücher einstellten oder solche zum Lesen mit nach Hause nahmen. Das untere der fünf Fächer ist für Kinderbücher reserviert, damit die Kleinen – so die Absicht der Initiatoren – besser an „ihren“ Lesestoff herankommen.

Als Patin wird Ute Wilderer den Bücherschrank betreuen. Die Bürgerstiftung hofft, dass interessante und leistungswerte Bücher hineingestellt werden. Die Vorsitzende des Kuratoriums, Dr. Jacqueline Henning (Bussardweg 7, Telefon 07244/722623) nimmt geeignete Bücherspenden entgegen. Ein Anfang ist gemacht. Roland Felleisen